Spezialist für Milliarden Mailings

Mailing Service Hanspach in Haltern am See hat seinen Maschinenpark um eine vollautomatische Falzmaschine ergänzt.

Zuverlässige Falzmaschine: Firmeninhaber Kai Hanspach (Mitte) und Maschinenbediener Simon Falk (l.) zusammen mit dem MB Bäuerle-Vertriebsbeauftragten Sebastian Scheel.
FOTOS: MB BÄUERLE

Der Grundstein für die Gründung eines eigenen Unternehmens wurde durch die Erfahrungen gelegt, die Kai Hanspach als Datenverarbeitungskaufmann in der EDV-Branche gesammelt hatte. Es zeigte sich, wie schwierig und komplex es mitunter ist, den Kunden Werbesendungen preiswert, schnell und zuverlässig zukommen zu lassen. Mit dem gewonnenen Fachwissen gerade im Hinblick auf eine reibungslose Postauflieferung war der Weg in die Selbstständigkeit nicht weit – sodass der Mailing Service Hanspach geboren war.

„High Performance Partner" der Deutschen Post

Als erster Firmensitz diente 1996 eine Garage als Vertriebsbüro und Produktionsstätte. Die angebotenen Dienstleistungen kamen bei den Kunden so gut an, dass man sich aufgrund des stetigen Wachstums permanent nach immer größeren Räumlichkeiten umschauen musste. Am heutigen Standort mit einer Produktionsfläche von über 2000 Quadratmetern ist das Unternehmen seit 2001 ansässig.

Die erste Auszeichnung ließ nicht lange auf sich warten. 2004 wurde dem Mailing Service Hanspach von der Deutschen Post AG das Zertifikat „High Performance Partner" für 1,6 Milliarden eingelieferte Postwurfsendungen überreicht. Mittlerweile dürfte die Zahl auf mehr als das Doppelte angewachsen sein, womit das Unternehmen zu den „Top 20"-Lettershops in Deutschland gehört. Mehr als 40 Mitarbeiter kümmern sich darum, dass jede Aussendung erfolgreich abgewickelt wird. „Unser Personal setzt sich aus einem festen Mitarbeiterpool zusammen. Die Fluktuation liegt bei null", zählt Kai Hanspach einen der Erfolgsfaktoren des Unternehmens auf.

Immer eine passende Lösung für den Kunden

Gegenwärtig umfasst das Leistungsspektrum die klassische Mailingproduktion von der Beratung bis zum Versand. Egal ob zwei Haselnüsse im Karton oder eine Pressemappe mit 40 Teilen versendet werden sollen, bei Mailing Service Hanspach wird die passende Lösung gefunden. Besonders stolz ist man auf die vielfältigen Möglichkeiten der Direktbeschriftung im Hause. Durch den Einsatz von UV-, wachs- oder alkoholbasierten Tinten können nahezu wie alle Materialien beschriftet werden. Die Auflagen reichen vom Versand einer einzelnen Geburtstagskarte zum Wunschtermin bis hin zu 10 Millionen Sendungen am Stück. Die Kunden stammen vorrangig aus der Mode- und Automobil-Branche, auch Versandhandel und Agenturen zählen dazu. Für manche Kunden übernimmt das Unternehmen ferner das Warehousing und die Kommissionierung von Werbemitteln.

Integrierte Heißleimung: Dieses System ermöglicht eine effiziente Selfmailer-Produktion.

Standort Haltern am See: Dort stehen 2000 Quadratmeter Produktionsfläche zur Verfügung.

Nachfolge-Modell bewährter Falzmaschine installiert

Ein besonderes Augenmerk bei Mailing Service Hanspach liegt auf der kompletten und modernen Ausrüstung des eigenen Maschinenparks. So stehen insgesamt vier Digitaldruck-Systeme zur Produktion der Mailings zur Verfügung. Im Bereich Falzen vertraut man seit 2001 auf die Technologie aus dem Hause MB Bäuerle. 2015 stand der Austausch des Modells der Baureihe multimaster CAS 52 an. Aufgrund der jahrelangen guten Erfahrungen und der umfassenden Beratung des Vertriebs investierte man in das Nachfolge-Modell prestige Fold Net 52.

„Das System hat uns von Anfang an durch gute Produktionsqualität und hohe Zuverlässigkeit überzeugt. Der hohe Automatisierungsgrad sorgt dafür, dass wir die Rüstzeiten erheblich reduzieren können. Durch die höhere Anzahl an Falztaschen können wir Aufträge, die in der Vergangenheit in zwei Durchgängen produziert worden sind, nun in einem Arbeitsgang zu erledigen. Ebenso sind wir viel flexibler in der Produktion, da wir bestimmte Erzeugnisse in der Maschine wenden können", legt Kai Hanspach die Vorzüge der prestige Fold Net 52 dar.

Entscheidender Vorteil: die hohe Automatisierung

Dieses System ist mit sechs Falztaschen im ersten Falzwerk sowie mit vier Falztaschen im zweiten Falzwerk ausgestattet. Für die Selfmailer-Produktion ist noch ein Heißleim-System mit zwei Auftragsventilen integriert. Kurze Rüstzeiten, einfache Bedienung sowie klares Handling, bedingt durch den hohen Automatisierungsgrad, sind die optimale Technik für häufig wechselnde Aufträge.

Jedoch der entscheidende Vorteil ist, dass sich alle wesentlichen Stellelemente, wie z.B. Seitenanschläge und Hinterkantentrenner am Flachstapelanleger, Lineale, Taschenanschläge, Bogenweichen, Falzwalzen bis hin zu den Fangrollen auf der Schuppenauslage, selbstständig einstellen. Somit lassen sich die Rüstzeiten um bis zu 90 Prozent verringern. Mittels des zentralen Displays werden alle Elemente vom Anleger bis zur Auslage eingestellt. Selbstverständlich können auch Wiederhol-Aufträge abgespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgerufen werden.

MATTHIAS SIEGEL

Informationen:
www.mailing-service-hanspach.de |
www.mb-bauerle.de